

Sieger in 62 Luftkämpfen

Ein Leben für Deutschlands Weltgeltung — Ernst Udet zum 40. Geburtstag

Am 26. April vollendet der nach Karlsruhe von München, dem Sieger in 62 Luftkämpfen, mit 62 höchsten erfolgreichen deutsche Jagdflieger des Weltkriegs und größte Kampfflieger der Gegenwart, Oberst Udet, in alter Blüte das 40. Lebensjahr.

Jugend bei den Dienern

In Frankfurt am Main hat Ernst Udet das Bild der Welt erblickt. Schon als sechsjähriger Junge verlor er sich dem damals noch in den Niederlanden lebenden deutschen Luftflieger, Gemeinam mit einigen gleichaltrigen Genußgenossen gründete er den „Herausflug 1909“ in München, dessen Mitglieder ihre „Ausflüge“ als Jagdflüge bei den Dienern anstellten. Versprochen beobachtete man die dort vor dem Flugzeugfliegen liegenden, noch höchst primitiven Maschinen und baute hernach eigene Modelle. Am Einbruch und am der Welt ausgetragen. Oberst Udet bewahrt heute noch eine Anzahl „Eisernen“ aus jener Zeit in forrester Kinderhandarbeit auf, worin ihm unter anderem be-

stimmfals am Tage aufgeflogen, während andere Staffeln nur zwei- bis dreimal am Tage zu starten pflegten. Einen Sieg nach dem anderen konnte das Geschwader fliegen, unter Führung des „ersten Kampffliegers“ an seine Reihen ließen. Dieser unentbehrlichen Einheit verblieben, trotz die Formation immer wieder das Feindesland ab, stets dem Sieger die Ehre bleibend und seine kriegerischen Operationen durch plötzliche Fernüberfälle aus der Luft auf marschierende Kolonnen unterbrechend. Eine schwere Ohrenkrankung zwang Udet schließlich auf einen längeren Urlaub in die Heimat, wo er die Verletzung des Four le mérite und den Orden des Merit d'Aviation erfuhr. Wieder ins Feld gerückt, erlitt der deutsche Flieger am 26. September 1918 gelang Udet südlich von Metz ein 62. Luftschuß — bis zum bitteren Ende getreulich seine Pflicht.

Flugzeugbau hinter verhängten Fenstern

Doch auch in der Nachkriegszeit hat sich Udet nachdrücklich für den Flugzeugbau und die Weiterentwicklung der deutschen Luftfahrt eingesetzt. In München betätigte er sich — wegen des Bauverbots der Entente zeitweise in aller Heimlichkeit — und hinter verhängten Fenstern — eifrig im Flugzeugbau und hat dabei nicht wenige der besten und erfolgreichsten Flugzeuge, darunter den erfolgreichen „Flamingo“, hervorgebracht. Später trat er dann als Kampfflieger in aller Welt für Deutschlands Luftfahrt ein, mochte er nicht als Kampfflieger des großen Weltkriegs 1914/18 fernerernte und mit ihnen freundschaftlich. Schließlich hat Udet, der im neuen Deutschland zum Oberst der Luftwaffe ernannt wurde, wie man weiß, auch in zahlreichen



(Oberst Bilderdienst, A.) Ernst Udet

häftig wurde, daß sein Modell die vorgedachte Frühlingsstrecke von — drei Meter glänzend zurückgelegt oder gar die vier Meter Distanz überquert hat. Später wurden sogar wie Meßmaschinen aussehende große Gleitflugapparate gebaut, mit denen der „Herausflug 1909“ in Wiederholung und auf anderen Orten so manche Versuchung durchführte.

Einer gegen dreißigmannig

Doch auch Udet's glückliche und sorgereiche Kindheit ging zu Ende. Schon als Neunzehnjähriger sollte er den Grund des Krieges kennenlernen. Der unternehmenslustige Einjährige, der sich auf eigene Kosten bei den Dienern in München zum Jagdflieger hatte ausbilden lassen, wurde zunächst der Militär-Abteilung 206 in Weßmar, später in der ebenfalls großen Gleitflugapparate gebaut, mit denen der „Herausflug 1909“ in Wiederholung und auf anderen Orten so manche Versuchung durchführte.

Ein paar Stunden später kam man tragend am Waldweg der See und der Höhe der Lokomotive. Beide Männer waren schwer verletzt. Offensichtlich waren sie von dem verrückten hinterwärts überfallen und nieder geschlagen worden. Noch einige Kilometer weiter entdeckte man dann den Wäldchen, der eingeleitet war und über den Waldweg herunterging. In nicht allzu großer Entfernung stieß man bei den Nachforschungen auch auf den verächtlich vertriebenen Resten des unglücklichen Erfinders Oberst Udet. Aber von der Lokomotive sollte jede Spur. Man suchte so lange, bis man schließlich die Hoffnung aufgeben mußte, sie zu finden. Sie war und blieb verschollen. Die Sachverständigen gaben

Die verschollene Lokomotive

Ein Rätsel, das ganz Amerika in Spannung hielt, endlich gelöst

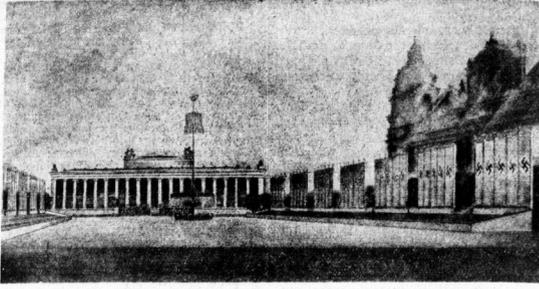
Los Angeles, im April 1930.

Bei Baggerarbeiten, die kürzlich im Hinblick des Colorado vorgenommen wurden, entdeckte man tief im Schlamm vergraben eine alte, völlig verrostete Lokomotive, die die Nummer 13 führte. Mit dieser Entdeckung ist heute nach über fünfzig Jahren ein Rätsel gelöst worden, das fernerzeit ganz Amerika in Atem und Spannung gehalten hat. Die Geschichte spielt bis in die ersten achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts zurück. Damals hatte der dänische Ingenieur Oskar Hansen, der in Kansas City eine, eine neuartige Lokomotive konstruiert, von der er behauptete, daß sie alle Geschwindigkeitserfordernisse zu brechen imstande sei. Eine große amerikanische Firma interessierte sich auch dafür und setzte Versuchsfahrten an. Diese Versuchsfahrten waren jedoch ein völliges Mißlingen — die Lokomotive Nummer 13 schickte nichts Ueberburchungsfähigkeit, so daß ihr Erfinder später Ruhe und Not hatte, sie als ganz gewöhnliche Güterzuglokomotive an den Mann zu bringen. Uebrigens ist der Mann über diesen Widerstand seines Lebenswerkes nachhinzu geordnet und mußte bald darauf in eine Irrenanstalt übergeführt werden.

Dort ist Oskar Hansen einige Monate eingesperrt gewesen, bis es ihm eines Tages gelang, zu entweichen. Wie es der Mann dann fertiggebracht hat, auf den Führerstand seiner Lokomotive zu kommen, ist heute noch ebenso ungelöst wie damals. An jenem verhängnisvollen Tage hatte die Lokomotive Nummer 13 jedenfalls mit einem mit Dynamit für die Mienen von Colorado geladenen Güterzug gerade die Station von Kansas City verlassen, als Augenzeugen bemerkten, daß der Transport plötzlich ein geradeschweifiges Tempo annahm. Auch die Männer auf den Stellwerken und an den Schranken der Ueberführungen übertrugen Mund und Nase an, als der Wäldchen plötzlich an ihnen vorbeirauschte. Der Schrecken bestrahlte sie sich, denn das konnte doch wohl nur der Zerk in höchsteigener Person sein, der mit einem Dynamit aus so an ihnen vorbeirauschte. ...

Ein paar Stunden später kam man tragend am Waldweg der See und der Höhe der Lokomotive. Beide Männer waren schwer verletzt. Offensichtlich waren sie von dem verrückten hinterwärts überfallen und nieder geschlagen worden. Noch einige Kilometer weiter entdeckte man dann den Wäldchen, der eingeleitet war und über den Waldweg herunterging. In nicht allzu großer Entfernung stieß man bei den Nachforschungen auch auf den verächtlich vertriebenen Resten des unglücklichen Erfinders Oberst Udet. Aber von der Lokomotive sollte jede Spur. Man suchte so lange, bis man schließlich die Hoffnung aufgeben mußte, sie zu finden. Sie war und blieb verschollen. Die Sachverständigen gaben

Der Lustgarten als Aufmarschgelände



Am Nationaltag des deutschen Volkes wird diesmal der Berliner Lustgarten als Aufmarschgelände Verwendung finden. Nach dem Plan des Architekten Speer werden große Tribünen, die von eindrucksvollen Flaggenreihen umgeben sind, gebaut. Vor dem Monumentalgebäude des alten Museums befindet sich die Tribüne, von der aus der Führer das Wort ergreifen wird. In der Mitte des Lustgartens steht der geschmückte Malbaum aus dem Saargebiet. (Scherl, Bilderdienst, K.)

Das Angeheuer vom Loch Neg

Wie er wieder da

Schottland braucht offenbar eine Deutung seines Fremdenverkehrs. Mit einer unheimlichen Wertschätzung stellt sich im Beginn des Frühjahrs alle die Bevölkerung von Loch Neg wieder ein und benutzte darüber hinaus auch benachbarte Täler. Die Kunde nach jener Zeit, die selbst ganz wissenschaftlich angelegene Jagd auf das Angeheuer aus Neugier und Witz getrieben wird, nicht nur schon über vier Jahre. Das Angeheuer von Loch Neg verhandelt es meistens, sich allen Nachforschungen immer im leichten Augenblick zu entziehen. Aber wie, wie es sich in diesem Jahre bemerkbar machte.

Ein älterer Schotte mit Namen Angus Cumby war mit seinem Boot unterwegs. Er fuhr nicht einmal auf dem Loch Neg, sondern auf dem benachbarten Loch Dochart. Plötzlich sah Angus in unmittelbarer Nähe von seinem Boot die Erscheinung auftauchen. Schrecklich lag der Schotte aus über zur und alarmierte seine Dorfer.

Mann erinnerte sich, daß ein paar Tage vorher ein Fischer in seinem Netz ein merkwürdiges, großes, rundes Gebilde emporgeschoben hatte. Es war grünlich in der Farbe und glänzte ein wenig. Hier, nachdem die berühmte Erscheinung im Loch Dochart gefischt worden war, man weiß nicht überaus, daß es sich um ein Ei der Schottland handelt. Daraufhin haben sich sofort im Interesse des schottischen Fremdenverkehrs lebhaft Erörterungen darüber entwickelt, ob es sich nun bei dieser geheimnisvollen Erscheinung um ein Weibchen oder um ein männliches Geschöpf handelt, was noch nicht feststehen würde — vielleicht stellt ein Färden vorhanden sei. Man hat in Schottland der Erscheinung der vergangenen Jahre den Namen Uge gegeben. Von ihr herrt wieder in aller Öffentlichkeit.

Wenn die Schotten selbst auch aus geschäftlichen Gründen gar nicht so eifrig dabei sind, eine der Wirklichkeit entsprechende Erklärung für das Phänomen zu finden, so hat es doch nicht an Stimmen aus der Spolone gefehlt, die wenigstens den Versuch einer Deutung jener wirksamen oder angeblichen Beobachtungen unternahmen. Nach alle weitere, angefangen beim Seeland und endigend beim fernen Pol, wurde in der Zeit, die zwischen dem Loch Neg in Zusammenhang gebracht. Eine ganz andere Deutung aber besagt, daß es sich um den abgeklärten und dann verurteilten Kumpel eines Zufalls handelt, wobei durch die Wasserbewegung von Zeit zu Zeit ein Aufstausen und späteres Zurückfließen der Hüfte verurteilt wurde.

Am besten ist insofern wohl, man nimmt alle Meldungen über das Ungeheuer überhaupt nicht mehr ernst.

Die Goldmine verschüttet

In Neuchâtel (Schweiz) ist die Rettung zweier Männer gelungen, die zehn Tage lang in einer Goldmine verschüttet waren. Diese beiden Männer, Dr. Robertson, ein Arzt aus Toronto, und Miles, ein Ingenieur, waren gemeinsam mit einem Mitarbeiter der Mine, M. G. Wagnell, am 12. April hineingefallen, um den Schacht in 50 Meter Tiefe zu befestigen. Aber ihnen hätte plötzlich das festgelegte Seil zerbrochen und sie waren schon am nächsten Tage nach 100 Beugeln die Rettungsarbeiten auf, aber ein neuer Einsatz verbanderte geteilte die Weiterführung der Rettungsarbeiten. Am Dienstag kam ein Sondbauer mit Spezialrettungsgeräten und mit weiteren Helfern von Galtiff. Am Donnerstag begann man ein Loch durch die Felsen hindurchzoboren. Am Sonntag endlich gelang es, mit dem Bohrer zu den drei eingeengten Männern vorzudringen, die Eisengabeln gaben, daß sie am Leben seien. Am Sonntag wurden durch die enge Öffnung Nahrungsmittel hineingeführt. Am Montag fuhr jedoch Wagnell, der Mittwochmittag endlich dem die Rettung an die Oberfläche, daß man bei dem Verdrängten angekommen sei. Die beiden Ueberlebenden waren halb verhungert und völlig getrocknet.

Sie wollte mit zur Schule...

Das „Neichenbacher Tageblatt“ weiß eine fesselnde Geschichte an. Es ist die Geschichte einer Frau, die ein Lehrer die Haupter der ihm anvertrauten Angehörigen zählte, fand er ein Kind mehr vor. Es stellte sich heraus, daß ein fünfjähriges Mädchen seinen Eltern nicht mitteilen wollte, daß sie einen Scherz in der Klasse begiebt hatte. Die treue Begeisterung legte zwar Wertung auf den Platz neben dem Freund. Es war schon einige Ueberzeugungswort nach, was von der unglücklichen kleinen Frau zu machen, daß sie ihren Kitz in der Schule allein lassen müsse. ...

Schiffbau und Todesstrafen. In seiner Wohnung in der Wohnung wurde ein erst 18jähriger Handelsakademiker verhaftet angeklagt. Eigenartig ist das Motiv dieses Schiffsbaus. In einer Schiffsreise teil der Schiffsbauer nämlich mit, daß er sich lange Zeit mit der Entdeckung der Todesstrafe beschäftigt habe. Trotz mancher Erfolge, die er bei seinen Versuchen erzielt habe, ist ihm der Entschluß gelang, sich für die Todesstrafe zu entscheiden. Aus Verzweiflung über diesen Mißerfolg habe er seinen Leben ein Ende gemacht.

Unbedingt notwendig

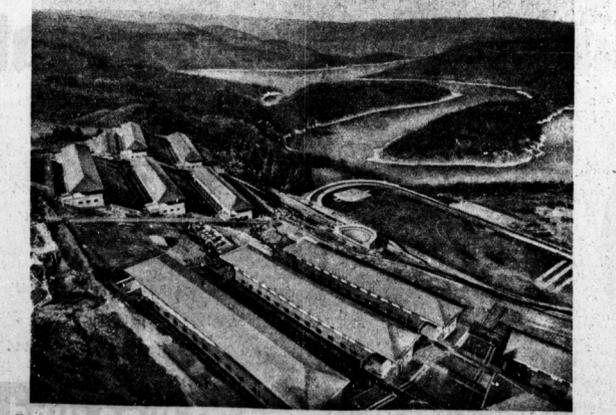
Es würde zu weit führen, Udet's fernere Erfolge an dieser Stelle einzeln aufzuführen. Es genügt, darauf hinzuweisen, daß der große Flieger nach dem Ende bei den Staffeln 13, 37, 2 und 4 in dem Luftfeld herannahm, als er in die Geschichte eingetragenen ist. In der Zeit vom 14. August 1917 bis 18. Februar 1918 hatte Udet allein vierzehn Bomben zu versenden. Als er seiner neunzehnten Luftflieger hinter sich gebracht hatte, wurde er zum Jagdflieger der Mittelmeer übernommen, mit der er schloß schiffliche Patrouillenflug ins feindliche Hinterland unternahm. Hundsmal wurde bis zu

Als den Landmann

ist der Besatz einer guten Landbesetzung das Gebotene, um in ländlicher Kenntnis des Zeits abzuwenden zu bleiben. Den mittelständischen Landmann unterrichten die „Sächsischen Nachrichten“ noch am gleichen Tag (siehe und zuverlässig über alle Ereignisse von Wichtigkeit. Er findet diese klar und übersichtlich geordnet und ausgearbeitet. So ist es ihm leicht, in die Probleme der Gegenwart einzudringen und seinen Mann zu machen, um unferne und damit auch sein Auge auf den Welt zu richten. Deshalb ist für ihn eine Selbstverständlichkeit.

des ununterbrochene Bezug der Sächsischen Nachrichten!

Ordensburg Vogelsang



Heute erfolgte die feierliche Uebergabe der drei neu errichteten nationalsozialistischen Ordensburg Crössinsee, Vogelsang und Sontheim an den Führer. Wir zeigen von den drei Burgen die besonders malerisch gelegene Schullburg Vogelsang in der Eifel. Sie wird, ebenso wie die beiden anderen, der Schulung des Führernachwuchses der Partei dienen. (Heinrich Hoffmann, K.)

DETATON

Roman von Paul Eugen Sieg

Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

Copyright by August Scherl, GmbH, Berlin.

„Junge hörte auf. Es klang etwas in Nord's Worten mit, wie wenn Hannes, dieser überhebliche, gipflige Mensch, seinen einen großartigen und tiefen Verstand in die Worte von dem Nord's ersten Marschall steckte. Sie drückte fast seine Hand. „Du dante di, Hannes, du bist gar: laß uns zu sich gehen.“

Er deutete sich über sie, sah den schlanken, schlanken Kopf mit beiden Händen und führte sie. Sie ließ sich gehen und lächelte, daß sie einen Bruder gewonnen hatte.

„Da hangen draußen eilige Schritte, die Tür klopf weit auf, drinnen lachte: „HD! Ich nicht mehr in der Halle!“

„Nord fuhr herum: „Wie ist das möglich?“ Junges hörte, launisch rüchelte gegen den runden Tisch, erlachte die Stante, hielt sich Nord's Hand. „Sehen Sie nach Nord's, Garten, rasch!“ Er ließ Nord's in Helos' Labor. „So los! Auf dem Tisch schimmerte groß ein weißes Blatt. Nord nahm es auf und las. Dann verließ er langsam den Raum.“

Im Gang trat er auf, Nord's, die Schritte im Werk aufgetrieben hatte, und auf Garten, der berichtete, daß Nord's nichts zu finden sei. Er nicht's Berichtigte.

„Doktor Torwaldt und Nord's haben heimlich die große Fabrik angekreut; sie wollten, daß kein Aufbruch um den Tisch gemacht würde, um ruhige Herren zu behalten.“

Seine Gestalt strahlte sich. Er schritt auf die Bibliothek zu. Es hieß, Ingeborg die Nachricht zu überbringen.

„Sie hand noch immer an die Tischkarte gelegt, die Hände rücherten aufgehängt. Aus weißem Geleht strahlte ihre Augen angedrückt Nord's entgegen.“

„So lieb als Helos' Raum brachte sie die Worte heraus. „So lieb als eine Frau, durchschaut es seine Seele.“

Er trat neben sie, legte seinen Arm um ihre Schultern. „Nahe dich, Mabel, Helos' ist fort. Er hat mit Nord's die Fabrik heimlich angekreut.“

„Einen Augenblick haben es, als würde Inge zu-

ammenbrechen. Aber mit ungeheurer Willensanstrengung hatte sie sich gleich wieder in der Gewalt. „Er hat es gut gemeint“, fuhr Hannes fort, „er wollte ihr den Abbruch erproben. Hier, lies!“

„Er zeigte ihr das Blatt, das er aus Helos' Labor mitgenommen hatte. Inge las: „Meine Inge — lieber Hannes, der Analytiker ist eingebrochen. Hier nun habe ich es für besser, ein großes Abbruchnehmen zu vermeiden. Der heutige Nachmittag war so schön, daß ich keine Einbrüche, ohne sie durch andere abzuwaschen zu lassen, mit mir in den Weltkammern nehmen will. Mit ihnen kann ich froh und ruhig die Fabrik antreten. Ich fühle es, sie nicht getrieben, mir kommen wieder. Erwartet mich, wenn Klarheit erreicht, unteren Radio-arr.“

„Wahrscheinlich, daß Nord's, Hannes, hilft Inge, wo sie Verstand braucht. Größt Bogur.“

„In Liebe und Grundschrift. Helos.“

„Inge las lange auf das Blatt. Ein Aufbruch von Gefühlen bog in ihr. Zweifel an Helos' Liebe wollten sich regen. Liebe er sie wirklich, wenn er es festhalten wollte, ohne Absicht von ihr über große Wagnis zu unternehmen? Würde sie immer zurück-bleiben, kam für Helos' immer zuerst sein Werk und dann erst sie? Aber die Bitterkeit, die in ihr aufsteigen wollte, machte bald einer gerechteren Beurteilung Platz; ihre lange Mitarbeit in Detaton hatte sie selbst zu sehr eingeengt in das große Werk, als daß sie in heimlich-verbreiteter Art ihre Gefühle für das Abbruchnehmen hätte. Wer immer Helos' der Menschheit zu unerschütterlichem zu geben im Begriff hand, der hatte nicht nur das Recht, sondern die Pflicht, sein Werk über alle anderen Rücksichten zu stellen. Wenn sie selbst die Kraft nicht aufbrachte, ihn in der Durchführung seiner Pläne nicht zu

hemmen, dann war sie selber nicht würdig. „Selber Liebe? Ja, sie wollte, er liebte sie, wenn er auch in seiner in Gefährlichkeiten so frühen Art nicht viel Worte um seine Liebe machte. Und sprach nicht aus seinen Zeiten eine tief, tiefe Zärtlichkeit? Kommt hätte er ihr mehr, womit Schönerer sagen können, als damit, daß er den Gedanken an den großen Abbruch gegeben hatten, mit sich in den Weltkammern nehmen wollte?“

„Helos' hat es lieber gut gemeint“, hörte sie noch-mals Nord's lachen.

„Nord's, aber ruhig laß sie ihn an: „Ja, Hannes, und er hat auch das Richtige getan. Wir hatten kein Recht, ihn an der Fabrik hindern zu wollen oder ihn auch nur unfähig zu machen. Es ist besser, daß ihm vor dieser Fabrik jede Aufregung erpart blieb — und uns nicht nur abru, zu warten, zu hoffen und zu arbeiten.“

„Nord folgte ihr auf Radiofabrik. Bogur trat mit ihnen ein. Inge schritt zur Apparatur, die sie in vielen Kammern erlornen und erbaute hatte. Sie zog die Hebel herunter. Die Finger glitten über die Schalter. Die Röhren glühten auf.“

„Zeit noch die Stata einstellen. Die Morsetaste.“

„V... V... HD!“

„Was blüht stumm. Das Raumtisch antwortete nicht.“

„Nord trat neben sie: „Sie können die Stabilität nicht erreicht haben, Inge, kann vor auf. Es ist jetzt erst halb. Seine viele Stimme vor liebevolle Grüße.“

Die Küche ist das Reich der Hausfrau
Angebot: 290.-, 285.-, 280.-
Preiswerte Schlafzimmer
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Immerbrand
Meister-Grudeöfen, die für jeden Raum geeignet sind.
Preiswerte Schlafzimmer
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Grudeöfen
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Wäsche
Vollständige Ausstattung
Küche, Bad, WC, Heizung, Wasser, Gas, Licht, Telefon, etc.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193604240/fragment/page=0011

Tag des deutschen Kanusports

Am kommenden Sonntag hat der deutsche Kanusport seinen großen Tag... Am kommenden Sonntag hat der deutsche Kanusport seinen großen Tag...

Sorens (Münster); für die Regierungsbeiräte Kochen und Zuffel... Sorens (Münster); für die Regierungsbeiräte Kochen und Zuffel...

Die deutschen Frauen-Sandballmeister

In die am 3. Mai beginnenden Ränge um die Deutsche Frauen-Sandballmeisterschaft... In die am 3. Mai beginnenden Ränge um die Deutsche Frauen-Sandballmeisterschaft...

Mitte-Brandenburg-Sachsen Großkampf in Pöthen

Das nächste Festen führt am Sonntag in Pöthen... Das nächste Festen führt am Sonntag in Pöthen...

Die Rehauftragten des Reichssportführers

Nach einer Verfügung des Reichssportführers wurden zu eigenartigen Aufträgen beauftragt... Nach einer Verfügung des Reichssportführers wurden zu eigenartigen Aufträgen beauftragt...

Im Sid-Zad

Die Ober-Beize haben ihre Rennungen für das 24-Stunden-Rennen in Ze Wand am 13. und 14. Juni abgegeben... Die Ober-Beize haben ihre Rennungen für das 24-Stunden-Rennen in Ze Wand am 13. und 14. Juni abgegeben...

Man erzählt sich in New-York...

Das Ehepaar auf dem New Yorker Broadway ist die amphotische Verlobung von Sonia Denic mit dem englischen... Das Ehepaar auf dem New Yorker Broadway ist die amphotische Verlobung von Sonia Denic mit dem englischen...



Hans Scheller-Halle, der in Berlin Deutsche Meister im Mittelgewichener wurde, trat gestern mittig in Halle ein...

Hans Scheller-Halle, der in Berlin Deutsche Meister im Mittelgewichener wurde, trat gestern mittig in Halle ein... Hans Scheller-Halle, der in Berlin Deutsche Meister im Mittelgewichener wurde, trat gestern mittig in Halle ein...

Runterburnte Meisterschaft Die Lage im Gaalereis-Fußball - Die Spiele des Sonntags

In der Meisterschaft der 1. Fußball-Gaalekreisläufe... In der Meisterschaft der 1. Fußball-Gaalekreisläufe...

Wie gegen Eintracht haben wir nicht noch dahin... Wie gegen Eintracht haben wir nicht noch dahin...

Was gibt's auf dem Turf?

1. B. 1. Ganna (Meister), 2. Parcer X (Zunah), 3. Gerardo (St. Peter)... 1. B. 1. Ganna (Meister), 2. Parcer X (Zunah), 3. Gerardo (St. Peter)...

Verens-Anzeigen Der Sport- und Turnverein

Aufnahme in diese Rubrik nur gegen Besahlung von... Aufnahme in diese Rubrik nur gegen Besahlung von... Aufnahme in diese Rubrik nur gegen Besahlung von...

40 Schränke mit je 50000 Eintrittskarten...

In einem der verkehrstheoretischen Punkte im neuen Berliner Westen, am 'Anie', erhebt sich an der Ecke der Hardenbergstraße und Karl-Liebknecht-Allee ein achtstöckiges Bürohaus... In einem der verkehrstheoretischen Punkte im neuen Berliner Westen, am 'Anie', erhebt sich an der Ecke der Hardenbergstraße und Karl-Liebknecht-Allee ein achtstöckiges Bürohaus...

4 1/2 Millionen Stück, wie uns Herr Weiß, der stellvertretende Leiter der Kartenschießwettbewerb-Gewerke erklärt... 4 1/2 Millionen Stück, wie uns Herr Weiß, der stellvertretende Leiter der Kartenschießwettbewerb-Gewerke erklärt...

Der Reichsbund steht im! Im zweiten Etagewerk befinden sich im Augenblick noch die Büros des Deutschen Reichsbundes für Selbstverwaltung... Der Reichsbund steht im! Im zweiten Etagewerk befinden sich im Augenblick noch die Büros des Deutschen Reichsbundes für Selbstverwaltung...

Wir sind jetzt gerade damit fertig geworden, die Olympiaplätze zu vergeben und beginnen nun damit, die Einzel- und Damentickets zu verkaufen... Wir sind jetzt gerade damit fertig geworden, die Olympiaplätze zu vergeben und beginnen nun damit, die Einzel- und Damentickets zu verkaufen...